

KULTURTAGE
KLOSTER
HEDERS
LEBEN

11. – 14.09.2025

LOHN

Konzerte
Theater & Lesungen
Musik & Literatur
Diskussionen
Künstler-Gala
Europäische
Küchenparty



DAS BALTIKUM –

Europas wichtiger Nordosten

Für die Menschen im Baltikum ist die Freiheit das höchste Gut. Auch mehr als drei Dekaden nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion, der den Balten ihre nationale Unabhängigkeit schenkte, bestimmt der Drang zur Freiheit das Selbstverständnis der Menschen in der rund sechs Millionen Einwohner zählenden Region im Nordosten der Europäischen Union. Mit dieser Haltung kann das Baltikum dem Rest Europas Mahnmal und Leuchtturm zugleich sein.

Begründet ist dieser Hunger der Balten nach Freiheit in ihrer Geschichte. Litauen, Lettland und Estland blicken nämlich auf ein Jahrtausend des Freiheitskampfes zurück. Immer wieder mussten sich die Bauernvölker des Baltikums gegen die umliegenden Großmächte Schweden, Polen und Deutschland behaupten. Fest verankert im Bewusstsein der Balten ist aber der Kampf gegen das russische Zarenreich und die Sowjetunion, der die vergangenen dreihundert Jahre der baltischen Geschichte dominierte, gesellschaftliche Strukturen zerstörte, führende Lenker und Denker dahinraffte und hunderttausende Menschen nach Sibirien deportierte. Der Zusammenbruch der Sowjetunion und die Rückerlangung der Eigenstaatlichkeit waren für die Balten somit uneingeschränkt positive historische Erlebnisse und bilden die Grundlage der heutigen nationalen Identität, die zu einer großen freiheitlichen Volkserzählung aus Schmerz, Stolz und Freiheitskampf erwachsen ist.

Die Kulturtage 2025 freuen sich, sich diesem europäischen Kleinod, das mittlerweile zu den attraktivsten europäischen Vorzeigeregionen gehört, mit einem spannenden und unterhaltsamen Programm nähern zu dürfen,



Simon Strauß



Michael Riegler



Die Mitwirkenden

STEPHAN BENSON SCHAUSPIELER • **JULIA BOTCHKOVSKAIA** PIANISTIN • **THOMAS GEISEL** POLITIKER • **LEONID GOROKHOV** CELLIST • **ALEXANDER GRAF LAMBSDORFF** POLITIKER • **THOMAS DE MAIZIÈRE** POLITIKER • **CHRISTIAN NICKEL** SCHAUSPIELER UND REGISSEUR • **JENS NORDALM** PUBLIZIST UND REDENSCHREIBER • **ARTIS PABRIKS** POLITIKER • **THORSTEN SCHERZ** FOTOGRAF • **KARL SCHLÖGEL** HISTORIKER • **LUKAS SCHMELTER** HISTORIKER • **ULF SCHNEIDER** VIOLINIST • **SIMON STRAUSS** JOURNALIST UND AUTOR



Das Programm

Donnerstag 11.09.

18:00 Uhr **① BEGRÜSSUNG INNENHOF**
ERÖFFNUNG ST. TRINITATIS
HEDERSLEBENER EUROPAREDE 25
Thomas de Maizère
Eingerahmt durch musikalische und literarische Beiträge aus dem **Baltikum** mit **Julija Botchkovskaia**, **Leonid Gorokhov** und **Ulf Schneider**

Anschlstd.: **Nachtmahl** Frei für Besitzer „Sorglos Hospitality“ Paket **C** Ansonsten Bezahlung vor Ort

Freitag 12.09.

11:00 Uhr **② FESTSAAL**
BALTICUM GOES WEST – WAS DAGEGEN?
Kontrovers geführte Podiumsdiskussion zwischen **Artis Pabriks**, ehem. Außenminister und Verteidigungsminister Lettlands, **Alexander Graf Lambsdorff**, Deutscher Botschafter in Russland und **Thomas Geisel**, Mitglied des Bündnisses Sahra Wagenknecht.
Moderation: **Lukas Schmelter**

14:00 Uhr **③ BIBLIOTHEK**
BALTISCH-LITERARISCHE SOIREE
„Die Erzählkunst von Eduard Graf von Keyserling“
Mit **Jens Nordalm**, **Simon Strauß**, **Christian Nickel**

17:00 Uhr **④ ST. TRINITATIS**
KONZERT Gewidmet **Hubertus von Stolzmann**
Mit **Julija Botchkovskaia**, **Leonid Gorokhov** und **Ulf Schneider**

19:30 Uhr **A VOR DEM OCHSENSTALL**
COCKTAILS vor der Künstler-Gala

20:00 Uhr **OCHSENSTALL**
KÜNSTLER-GALA

Samstag 13.09.

11:00 Uhr **⑤ FESTSAAL**
IM GLANZ DES BERNSTEINS – DAS BALTIKUM
Vortrag von **Karl Schlögel**
Anschließend offenes Gespräch

14:00 Uhr **⑥ ST TRINITATIS** oder **BIBLIOTHEK**
NACHMITTAGSKONZERT
mit **Julija Botchkovskaia**, **Leonid Gorokhov** und **Ulf Schneider**

17:00 Uhr **⑦ ST. TRINITATIS**
VERLORENE SCHÄTZE
Vergessene baltische Theaterstücke in szenischer Lesung
Konzept & Inszenierung **Simon Strauß** und **Christian Nickel**
Mit **Stephan Benson**, **Christian Nickel**

19:30 Uhr **B INNENHOF**
BALTISCHE KÜCHENPARTY
DIE LANGE NACHT IM KLOSTER
Mit Künstlern und Besuchern der Kulturtage

Sonntag 14.09.

10:30 Uhr **ST. TRINITATIS**
GOTTESDIENST
Mit musikalischer Begleitung von Kulturtage-Künstlern

Änderungen von Programmen und Besetzungen bleiben grundsätzlich vorbehalten.



Preise & Übernachtung

Kulturtage Ticket-Preise

- ① € 55,- ② € 44,- ③ € 44,- ④ € 55,-
⑤ € 44,- ⑥ € 44,- ⑦ € 55,-

Alle sieben Kulturveranstaltungen sind auch einzeln buchbar bzw. an der Tages-/Abendkasse erhältlich.

Sorglos Hospitality Paket C zu € 100,- beinhaltet:

Donnerstag: ab 17:30 Uhr Getränke an der Bar nach dem Konzert Speisen im Kreuzgang // Freitag: ab 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr Speisen und Getränke im Hofcafé und an der Bar und Getränke an der Bar nach der Künstlertgala // Samstag: ab 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr Speisen und Getränke im Hofcafé und an der Bar // Sonntag: ab 11:00 bis 13:30 Uhr Speisen und Getränke im Hofcafé

Galadinner A: € 120,- //

19:30 Uhr Cocktailempfang vor dem Ochsenstall //
20.00 Uhr Galadinner

Küchenparty B: € 100,- // 19:30 Uhr bis 24:00 Uhr
Speisen und Getränke

Gesamtpaket bei Einzelbuchung: € 661,-

Gesamtpaket bei Tutto: € 625,-

Übernachtungspreise Kloster (nur bei Tuttobuchung gesondert buchbar):

Einzelzimmer/Frühstück € 64,50 //

Doppelzimmer/Frühstück € 109,- //

Dreibettzimmer/Frühstück € 143,50 //

Hauptauszimmer/Frühstück € 149,-

Buchungen der Veranstaltung-Tickets für die Kulturtage über:

kulturtage@kloster-hedersleben.de

Erst nach Zahlungseingang durch Überweisung auf das Konto der Freunde & Förderer Kloster Hedersleben e.V. bei der Harzsparkasse **IBAN: DE 68 8105 2000 0901 0571 77** |

Betr.: KULTURTAGE 2025 werden die Tickets an der Rezeption des Klosters ausgehändigt.
Kartentrückgabe und Umtausch bereits bezahlter Karten sind ausgeschlossen.

Hotel-Empfehlungen

Quedlinburg

Romantik Hotel Am Brühl, Tel. 03946-9618-0

Hotel am Hoken, Tel. 03946-52 540

Schlosshotel Zum Markgrafen, Tel. 03946-8 11 40

Halberstadt

Hotel Villa Heine, Tel. 03941-31 400





Kloster Hedersleben

Warum all das ausgerechnet in Hedersleben? Die Antwort ist verblüffend einfach: Es waren Zisterzienser, die Kloster Hedersleben zum Leben erweckten – jener Orden, der die Brücke zwischen West und Ost in Europa baute. Und es sind heute die Nachkommen der früheren Eigentümer aus der napoleonischen Zeit der Säkularisierung, die in einer bewegten Geschichte die Geschicke des Klosters lenken und es nun zu neuer Blüte und Frische führen. Und zwar mit dem Wichtigsten, was die Menschen an Schöнем haben: der Kultur und der Natur.



FREUNDE &
FÖRDERER



KLOSTER
HEDERSLEBEN

Klosterstraße 1, 06458 Hedersleben

Tel. 039481 890 32

kulturtage@kloster-hedersleben.de

www.kloster-hedersleben.de

ESKOM Partner, Hamburg, Fotos: Thorsten Scherz